Zeitschrift: Orion: Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft

Band: 71 (2013)

Heft: 378

Artikel: Mond bedeckt den Jungfraustern Spica

Autor: Baer, Thomas

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-897658

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mond bedeckt den Jungfraustern Spica

Nur einen Tag vor Neumond können wir am Morgen des 2. Novembers 2013 mitverfolgen, wie sich die abnehmende Mondsichel vor den Jungfraustern Spica schiebt.

■ Von Thomas Baer

Es wird eine knappe Sache, denn zum einen bedeckt die schmale Mondsichel (nur 31 Stunden vor Neumond) den Jungfrauhauptstern Spica fast streifend, zum andern geht der Erdtrabant in Zürich erst um 05:46 Uhr MEZ auf. Zum Zeitpunkt der Spica-Bedeckung um 06:34 Uhr MEZ sehen wir den Mond nur 6½° über dem Ostsüdosthorizont. Klare wie freie Sicht sind also erforderlich. Ein Fernglas oder Teleskop wird zur Beobachtung empfohlen, denn Spica ist mit ihren +1.2^{mag} Helligkeit nicht der allerhellste Alphastern. Um 07:00 Uhr MEZ blitzt der Fixstern unvermittelt am schattseitigen, sonnenabgewandten Mondrand wieder auf (siehe dazu Abb. 1).

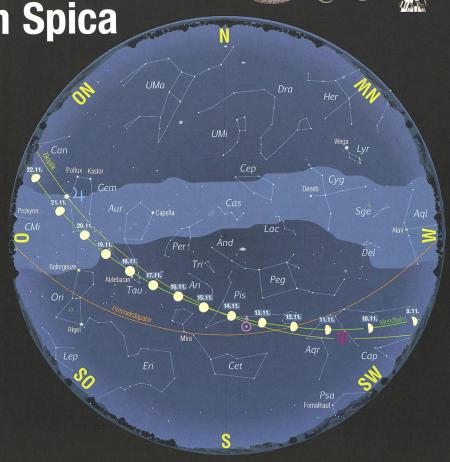
Merkurs Morgensichtbarkeit

Am 7. November 2013 beginnt Merkur seine zweite gute Morgensichtbarkeit in diesem Jahr. In grösster westlicher Elongation steht er am 18. November 2013. Gegen 06:45 Uhr MEZ kann man den flinken Planeten, am besten im Feldstecher, im Südosten erspähen.

Der Mondlauf im November 2013

Am 3. November 2013 verzeichnen wir **Neumond**. Über dem mittleren Atlantik und Afrika ereignet sich an diesem Tag eine hybride Sonnenfinsternis (siehe S. 25). Am 6. November 2013 zieht die zunehmende

Abbildung 1: Die Spica-Bedeckung am Morgen des 2. Novembers 2013. (Grafik: Thomas Baer)



Der Sternenhimmel im November 2013

- 1. November 2013, 23^h MEZ 16. November 2013, 22h MEZ
- 1. Dezember 2013, 21h MEZ



Mondsichel 8° nordwestlich an der Venus vorüber, die nach wie vor als Abendstern bis zwei Stunden nach Sonnenuntergang im Südsüdwesten gesehen werden kann. Das Erste Viertel im Sternbild Wassermann fällt auf den 10. November 2013, Vollmond haben wir eine gute Woche später. Der Erdtrabant steht an diesem Abend 7° südlich der Plejaden. Das **Letzte Viertel** tritt am 25. November 2013 ein. (Red.)

